

## **DACHGLEICHE FÜR AHS WIEN WEST**

### **Neuer Schulstandort für bis zu 900 Schüler Anfang 2018 fertig**

Die Sanierung und Erweiterung der ehemaligen Biedermann-Huth-Raschke Kaserne in der Steinbruchstraße in Wien Penzing schreitet zügig voran. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) errichtet hier im Auftrag des Bildungsministeriums eine neue allgemeinbildende höhere Schule mit Schwerpunkt Sport: die AHS Wien West. Die BIG investiert rund 25 Millionen Euro in das Projekt. "Mit der neuen AHS Wien West schaffen wir dringend benötigte Infrastruktur für bis zu 900 Kinder, Jugendliche und deren Lehrer. Das neue Sportgymnasium ist ein Vorzeigebispiel für architektonisch hochwertige Gestaltung", sagt BIG-Geschäftsführer Wolfgang Gleissner. Projektteam und Bauarbeiter feiern am Donnerstag, 02. März 2017 die Dachgleiche. Läuft alles weiterhin plangemäß, erfolgt die Fertigstellung Anfang 2018.

Um die ehemalige Kaserne in ein modernes Sportgymnasium zu verwandeln, wurden zunächst ein Lager- und ein Werkstättengebäude dem Erdboden gleich gemacht. Auch das ehemalige Hauptgebäude und Mannschaftsquartier wurde zur Hälfte abgebrochen, ausgehöhlt, neu aufgebaut und um einen Zubau erweitert. Hier entsteht nun ein modernes Raumkonzept: Stammklassen im herkömmlichen Sinn gibt es – zumindest für die Oberstufe - nicht mehr. Nicht die Lehrer kommen zu den Schülern sondern umgekehrt. Unterrichtsräume werden nach Fachbereichen gruppiert und entsprechend ausgestattet. Für die Schüler gibt es eigene Aufenthaltsräume, so genannte "Home-Bases", die als offene Lernzonen sowie als „Chill Out“-Bereiche und soziale Treffpunkte dienen. Die Unterstufe wird in Raum-Clustern unterrichtet. Hier werden mehrere Klassen um eine offene Lernzone zur gemeinsamen Nutzung gruppiert.

Nach den Plänen der ARGE AHS Wien West, bestehend aus Shibukawa Eder Architects und F+P Architekten ZT GmbH, wird die gesamte Schule offen und "luftig" gestaltet. Raumhohe Fenster bringen viel Tageslicht ins Innere. 34 Unterrichts- und Sonderunterrichtsräume sowie die Verwaltung sind auf rund 12.300 Quadratmetern untergebracht. Terrassen und Freiflächen bieten Platz für offenes Lernen und Projektarbeiten. Der begrünte Innenhof lädt dazu ein, die Pausen draußen zu verbringen. Im Außenbereich gibt es zusätzlich eine Weitsprunganlage, eine 60-Meter-Laufbahn, einen Hartplatz, ein Feld für Streetsoccer und eine Kugelstoßanlage. Zwei Turnhallen inklusive Nebenräumen entstehen in der früheren denkmalgeschützten Reithalle. Ein dritter Turnsaal wird im Untergeschoß des Haupthauses errichtet.

Insgesamt 800 bis 900 Schüler werden künftig von rund 70 Lehrern an der AHS Wien West unterrichtet. Davon werden rund 300 Schüler aus der "Containerschule" des Schulleistungssportzentrums Wien West Anfang 2018 in die neue Schule übersiedeln. Der Vollbetrieb startet mit dem Wintersemester 2018/2019.

#### **Zahlen, Daten, Fakten:**

Investitionen	rd. 25 Mio. Euro
Grundstücksgesamtfläche	rd. 11.200 m <sup>2</sup>
Schule Nettoraumfläche	rd. 12.300 m <sup>2</sup>
Turnhalle Nettoraumfläche	rd. 2.000 m <sup>2</sup>

## Download Visualisierungen:



Foto 1: [AHS Wien West Innenhof](#)

Foto 2: [AHS Wien West Aula](#)

Foto 3: [AHS Wien West Eingang](#)

## Visualisierungen © Zoom VP

Fotos dürfen **ausschließlich** zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. honorarfrei verwendet werden.

Alle Fotos müssen bei einer Veröffentlichung mit dem **Copyright des Fotografen** (Foto: © XXX) gekennzeichnet sein.

## Rückfragen:

Mag. Ernst Eichinger, MBA, MRICS

Pressesprecher BIG

T +43 5 0244 - 1350

E ernst.eichinger(at)big.at, [www.big.at](http://www.big.at)

## Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit rund 2.100 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,0 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund 11,0 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 572 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute neun Bauherrenpreise.

## Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2015 nach IFRS):

Liegenschaften	ca. 2.100
Vermietbare Fläche	7,0 Mio. m <sup>2</sup>
Mitarbeiter	Ø 872
Bilanzsumme	€ 12,1 Mrd.
Mieterlöse	€ 795 Mio.
Projekt-Investitionen *)	€ 424 Mio.

\*) Instandhaltungen + Neubau/Generalsanierungen; ohne Projektgesellschaften